Marogon das Vermächtnis der Wolfsreiter

Der junge Marogon lebte in frieden bei seinen Eltern, die gleichzeitig das Königspaar der Dämonen sind, als die Menschen nach zweihundert Jahren wieder versuchen die Elfen und Dämonen zu töten schreiten jedoch die Wolfsreiter ein und Marogon erkennt sein Schicksal als Wolfsreiter!

Marogon: Das Vermächtnis der Wolfsreiter Prolog: Der Schatten über Wolltrönne

Es gab eine Zeit in der das Land Wolltrönne im Frieden lag, dieses riesige Land wurde von den Legendären Wolfsreitern beschützt und behütet.
Doch es heißt das der Menschenkönig sich gegen sie auflehnte und schickte seine Armee aus um sie zu vernichten, der Grund für diese Tat ist bis unbekannt.
Die Schlachten waren blutig und viele Reiter und Wölfe verloren dabei ihr Leben, und die überlebten flohen ins Exil, wenige Jahre nach den blutigen Schlachten gegen den Orden der Wolfsreiter verstarb der Menschenkönig an starken Fieber.
Seit jeher sind fast zweihundert Jahre vergangen und dieses Land verdirbt immer und immer mehr, die Sechs freien Völker lehnten sich gegeneinander auf und es drohte erneut Krieg auszubrechen, nur zwei der Sechs Völker hielten sich aus diesen Streitigkeiten heraus und suchten weiter nach potentiellen Wolfsreitern, diese beiden Völker sind die Elfen und die Dämonen, diese beiden Völker sind sehr friedliebend, scheuen aber nicht zu Kämpfen.
Die Elfen und Dämonen sind sehr eng miteinander verflochten, da der Königen der Dämonen eine Elfe und die Gemahlin des Königs war, wurden solche Beziehungen geduldet, selbstverständlich gab es am Anfang noch einige Schwierigkeiten, aber letztendliches wurde alles gut geregelt und es gab nur wenige Elfe die so eine Beziehung noch ablehnten.
Sie ahnten nicht das die Menschen auch einen Anschlag auf die Königsfamilie vorhatten.
Diese Geschichte erzählt von einem jungen Dämon welcher seine Eltern verliert und sich schwört diesen Krieg zu beenden.